

Gebrauchtwagensuche: angegebene Laufleistung verifizierbar?

Beitrag von „matt826“ vom 23. November 2013 um 19:44

Hallo Zusammen,

ich bin neu hier. Aktuell besitze ich auch noch gar keinen Touareg, bin aber dabei gebrauchte Fahrzeuge zu besichtigen.

Dabei ist mir ein Fahrzeug untergekommen, dessen Laufleistung meines Erachtens überhaupt nicht zum Zustand des Fahrzeuges gepasst hat. Der Fahrzeugzustand hätte eher zu einer Laufleistung von weiteren 100tkm auf dem Tacho gepasst.

Zur Diagnose eines anderen Autos in der Familie habe ich mir mal die Software VCDS und ein USB-OBD2-Adapter zugelegt.

Kann ich mit dieser Ausrüstung irgendwelche Werte am Touareg auslesen, mit denen sich die Laufleistung verifizieren lässt? Ich dachte dabei z.B. an die Betriebsstunden des Motors. Vielleicht wurden die beim Zurückdrehen vergessen...

Oder vielleicht lässt sich der Original-KM-Stand aus einem der vielen Steuergeräte auslesen.

Ich bin über jeden Tipp dankbar!

Gruss
matt

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. November 2013 um 21:50

Soweit ich weiss gibt es beim Iler Toaureg (oder suchst du einen Iler?) keine Möglichkeit das rauszufinden.

Die beste Variante ist noch immer über die Reparaturhistorie, denn der Freundliche speichert bei jedem Werkstattbesuch den km-Stand des Wagens.

Aber wenn du dir unsicher bist, dann würde ich einen anderen ansehen, oder muss es gerade der bestimmte sein? Gerade der Innenraum beim Touareg ist eigentlich sehr robust ausgeführt, da merkt man normalerweise hohe km-Leistungen gar nicht...

MfG

Hannes

Beitrag von „matt826“ vom 24. November 2013 um 10:35

Hallo Hannes H.,

schade dass es aus technischer Sicht da keine Möglichkeiten gibt. Der Wagen wurde nicht in Vertragswerkstätten gewartet. Und um ehrlich zu sein, der Werkstatt, in der er gewartet wurde traue ich auch nicht ganz (die Besichtigung fand dort statt).

Mir ist noch TÜV/DEKRA eingefallen. Bei der HU/AU werden die KM-Stände doch auch notiert...

Der Innenraum war sehr mitgenommen. Im Vergleich zu Fahrzeugen (egal welcher Hersteller) mit einer ähnlichen Laufleistung war der schlechte Zustand des Innenraums mehr als auffallend. Mein Eindruck ist, dass da mal 100tkm mehr auf dem Tacho standen. Dann würde die Laufleistung zum Gesamteindruck des Fahrzeugs passen.

Für mich ist das Fahrzeug kein Thema mehr. Wollte nur für die Zukunft gewappnet sein ;-).

Vielleicht fällt jemandem ja doch noch ein, ob man z.B. die Betriebsstunden des Motors aus dem SG auslesen kann.

Danke schon mal!

Gruss
matt

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 24. November 2013 um 10:45

[Zitat von matt826](#)

.....

Vielleicht fällt jemandem ja doch noch ein, ob man z.B. die Betriebsstunden des Motors aus dem SG auslesen kann.

Danke schon mal!

Gruss
matt

Hallo,
da ich nicht nur Neuwagenkäufer bin:
ich hoffe es fällt hier niemand ein dies hier zu veröffentlichen, falls es möglich ist.
Wer Auslesen kann, sollte auch Einlesen können?

Schlimm genug, dass die Möglichkeiten der elektronischen Manipulation der Tachostände bestehen und die Geräte öffentlich gehandelt werden.

Gruß

Beitrag von „dieseldriver“ vom 24. November 2013 um 11:44

[Zitat von matt826](#)

...Oder vielleicht lässt sich der Original-KM-Stand aus einem der vielen Steuergeräte auslesen...

Hallo, es gibt die Möglichkeit die Laufleistung des Motorsteuergeräts auszulesen. Schau im VCDS unter "Anwendungen" -> "Laufleistung des Motorsteuergerät". Sollte diese stark von der des Tachos abweichen, dann bestünde evtl. der Verdacht auf Manipulation.

Gruß
Dieter

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. November 2013 um 12:02

[Zitat von dieseldriver](#)

Hallo, es gibt die Möglichkeit die Laufleistung des Motorsteuergeräts auszulesen. Schau im VCDS unter "Anwendungen" -> "Laufleistung des Motorsteuergerät". Sollte diese

stark von der des Tachos abweichen, dann bestünde evtl. der Verdacht auf Manipulation.

Gruß
Dieter

Das sollte zwar möglich sein, aber leider kennen das auch die Tachodreher, daher kann der ebenso manipuliert sein. Aus meiner Sicht ist die einzig einigermaßen gute Möglichkeit das rauszufinden über die Reparaturhistorie beim Freundlichen (Servicehefte soll es ebenso im Internet geben, da kann man dann wohl ebenso Serviceeinträge fälschen).

MfG

Hannes

Beitrag von „Jetta993“ vom 24. November 2013 um 15:04

Hallo

Ich persönlich würde mich gar nicht lange mit dem Auto aufhalten!

Touaregs stehen an jeder Ecke zum Verkauf. Wen man ein schlechtes Gefühl hat sollte man weiterziehen zum nächsten.

Zum Autokauf gehört mehr wie das Auto selbst, Verkäufer und Werkstatt zählen genauso.

Bevor ich meinen gekauft habe ich mir einen angesehen der Plastikfussmatten in Aluoptik hatte und lackierte Lüftungsgitter!

Mich schütteltes heute noch!

Mfg

Beitrag von „Arndt“ vom 24. November 2013 um 16:22

[Zitat von Jetta993](#)

Bevor ich meinen gekauft habe ich mir einen angesehen der Plastikfuss
matten in Aluoptik hatte und lackierte Lüftungsgitter!
Mich schüttelt heute noch!

Mfg

Wir hatten hier auch mal einen Landsmann von Dir, der hatte kleine Perserteppiche als
Fussmatten im Auto liegen. 😞

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 24. November 2013 um 17:19

Einen angenehmen Sonntag Abend,

auf Gripp ging's mal um exakt dieses Thema und diese haben den (elektronischen) Schlüssel
ausgelesen. Angeblich ist es nicht möglich diesen zu manipulieren und lässt sich zudem nur von
entsprechend zertifizierten Autohäuser auslesen.

LG
Flo

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. November 2013 um 17:28

[Zitat von Kerstinflorian](#)

Einen angenehmen Sonntag Abend,

auf Gripp ging's mal um exakt dieses Thema und diese haben den (elektronischen)
Schlüssel
ausgelesen. Angeblich ist es nicht möglich diesen zu manipulieren und lässt sich zudem
nur von
entsprechend zertifizierten Autohäuser auslesen.

LG
Flo

Ich will dir jetzt keine Illusionen nehmen, aber jedes elektronische System kann geknackt und dann natürlich manipuliert werden, das gilt ebenos für die Schlüssel. Aber du hast recht, mit solchen zusätzlichen Systemen wird das Manipulieren schwieriger... Aber bei VW gibt es sowas (noch) nicht, bei Audi hat man das System mittlerweile ebenso im Einsatz, glaube ab Modelljahr 2009.

MfG

Hannes

Beitrag von „Kerstinflorian“ vom 24. November 2013 um 17:38

Dann war's im Audi. Ging wohl fälschlich der Annahme das dies so auch analog beim Dicken der Fall wäre.

LG
Flo

Beitrag von „maria35“ vom 18. Dezember 2013 um 11:39

Natürlich ist es manipulierbar! Allein vom Werk aus, weil sie nach Probe- und Testfahrten den Tachostand zurückdrehen.

Und natürlich gibt es Möglichkeiten, den echten Tachostand auszulesen. Aber wie, weiß ich nicht. Würde ich aber auch nicht verraten, wenn ich es wüsste - ich weiß nur, dass es sehr einfach sein soll, mit frei erhältlichen Geräten..

Beitrag von „bobel“ vom 19. Dezember 2013 um 18:55

Ich möchte nicht wissen, wie viele ehemalige Vorfühswagen mit falschen KM Ständen von den Vertragshändlern verkauft werden. Ob es der Geschäftsführer, der Verkaufsleiter oder nur der

Verkäufer ist, welche täglich eine weitere Anreise zum Betrieb haben bzw. mit den Fahrzeugen auch in den Sommer / Winterurlaub fahren und diese dann anschließend mit kaum Kilometern als neuwertige Vorführfahrzeug vom Vertragshändler anbieten, ein Schelm wer sich dabei etwas böses denkt. Da ist man mit einem jungen Werkswagen eher auf der sicheren Seite. Ein vernünftiger VW Vertragshändler sollte mit etwas Willen den KM Stand aber auch beim Touareg auslesen können. Gerade die ganzen Leasing Fahrzeuge von Porsche, welche über die PZ geleast wurden, werden nach der Rückgabe besonders kontrolliert, da zu 99% der Tachodreher einen gewissen Wert in einem bestimmten Steuergerät nicht ändern können und dieser auch nicht nachträglich veränderbar ist (Näheres werde ich hier aber nicht schreiben bzw. beschreiben). Was beim Cayenne auslesbar ist, ist auch beim Touareg möglich. 😊